

mittendrin

Ev.-Luth. Kirchen St. Marien Plau am See / Barkow / Broock

August, September,
Oktober 2025

www.kirche-plau.de

Andacht: Fusion 02

Der „neue“ kleine
Gemeinderaum 04

135 Jahre
Posaunenchor 06

Musiksommer 08

Christenlehre 09

Kurzberichte 11

Gottesdienste/
Veranstaltungen 12

Strandgottesdienst:
5 Brote & 2 Fische 17

Aus den
Kirchenbüchern 18

Konfi-Wochenende 20

Gospelworkshop 22

Post vom Friedhof 24

Regionalmarkt &
Erntedank 26



Fusion.

Es gab Currywurst in einer Sitzung des Kirchengemeinderates Barkow-Broock, um sich mit dem Gedanken der Fusion vertraut zu machen.

Currywurst ist ein Beispiel für Fusion-Food, also Gerichte, in denen etwas zusammengemixt wird, das ursprünglich nicht zusammengehört: deutsche Wurst, amerikanisches Ketchup und indisches Curry. Gemeinsam ergeben alle Zutaten ein würziges Gericht, das meist mit Pommes, einer höchstwahrscheinlich belgischen Erfindung, satt macht und schmeckt.

Zugegeben, es gibt gesündere Mahlzeiten, aber ab und zu kann man sich dieses Essen gönnen, vorausgesetzt, man lebt nicht vegetarisch.

Bei unserer Sitzung gab's eine Probierportion, die allen mundete.

Ob die Fusion unserer Kirchengemeinden allen mundet, ist natürlich nicht gesagt.

Das Wort Fusion weckt meist Ängste, vor allem bei den kleineren Partnern. Angst, keine Rolle mehr zu spielen, geschluckt zu werden oder zu kurz zu kommen.

Es wäre vermes- sen zu behaupten, dass nicht irgend etwas unter den Tisch fällt. Es wäre nicht redlich zu sagen, dass alles so weitergeht wie bisher - natürlich nicht.

Aber wir kön- nen ehrlichen Herzens ver sprechen, dass wir uns alle miteinander Mühe geben werden.



nicht in der Plauer Kirche. Vielleicht entdecken wir gemeinsam neue, geistliche, bereichernde Orte auf den Dörfern, auf Wiesen, in Wäldern oder am Wasser.

Vielleicht ist es ein hohes Gut, das Vereinende zu suchen in Zeiten, in denen alles auseinander driftet.

Und ganz sicher ist das erst der Anfang von einer Entwicklung, die weitergehen wird. Andere Gebiete, Kirchen, Friedhöfe werden dazukommen, da manche Pfarrstellen gar nicht mehr besetzt werden, wenn die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber geht.

Wir müssen uns der Realität stellen: Mehr Fläche, weniger Leute, mehr Arbeit bei weniger Stellenprozenten. Aber wir lassen uns davon nicht irre machen. Manchmal entsteht aus einer Fusion etwas Neues mit einer einzigartigen Würze und einem nie da gewesenen Geschmack.

Hannah Poppe

Vielleicht werden die „Plauer“ zuerst merken, dass etwas fehlt, wenn wir als fusionierte Gemeinde den Sonntagsgottesdienst mit allen verfügbaren Kräften auf dem Dorf feiern und



**Wo zwei oder drei sich treffen,
braucht es auch schöne Wände**

Ganz in diesem Sinne haben wir in den letzten Tagen unseren kleinen Gemeinderaum saniert.

Wir nutzen diesen Ort regelmäßig für Kindergottesdienste, Teamsitzungen, den Konfiunterricht, Kirchengemeinderatssitzungen und und und ...

Unser kleiner Gemeinderaum ist ein zentraler Ort der Begegnung und des produktiven

und fröhlichen Arbeitens. Die Lebendigkeit, mit der er regelmäßig gefüllt wird, war dem Raum aber nicht mehr so recht anzusehen. Er war doch sehr in die Jahre gekommen. Das letzte Mal wurde er im Jahr 1990 renoviert.

Es war höchste Zeit für ein Makeover. Innerhalb einer Woche haben Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde den Raum leergeräumt und gestrichen.

Unser Ziel war es, einen Raum zu schaffen, der Kreativität fördert und zum Verweilen einlädt.

Und wir finden: Das ist uns gelungen!

Auch wenn noch ein paar Handgriffe zu machen sind, in freundlichen, warmen Farben, mit klarem Licht und neuer Frische zeigt sich unser Gemeinderaum schon jetzt von seiner

schönsten Seite. Die neue Atmosphäre lädt zum Denken, Austauschen - und manchmal auch einfach zum Durchatmen ein.

Schauen Sie doch gerne mal rein. Wir freuen uns auf alle kommenden Begegnungen!

Henrike Block





Komm
Musik
und
Gemeinschaft
mach
Posaunenchor
mit

Alter 8 bis 88 Jahre
Kontakt Ruth Arnold 01522 6887144



Lobt Gott getrost mit Instrumenten: 135 Jahre Posaunenchor Plau am See

Bei Wikipedia steht: „Ein Posaunenchor ist ein mehrstimmiger Klangkörper verschiedener Blechblasinstrumente.“

Was bedeutet das? Ein Posaunenchor ist immaterielles Kulturerbe, etwas Besonderes in Deutschland ... in Mecklenburg-Vorpommern ... in Plau am See! Es ist **generationsübergreifende Gemeinschaft**, voller Freude am Lob Gottes, und das nicht nur als musikalischer Ausdruck.

Bestimmt hat jeder in unserer Stadt unseren Posaunenchor schon einmal gehört, ob in der Kirche oder im Freien, zu Ostern und Himmelfahrt, im Musiksommer, zu Erntedank. Und was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne festliche Bläserklänge?

Nun wollen wir feiern: **135 Jahre Posaunenchor Plau am See!** Mit Trompete und Flügelhorn, mit Waldhorn und Posaune, mit Bariton und Tuba ... zusammen mit vielen Gästen aus

der Region. Jung und alt, leise und laut ... mit alten und neuen Weisen.

So werden etwa 40 bis 50 Musikanten zusammenkommen und den Tag mit uns begehen. Die musikalische Leitung hat unser Landesposaunenwart Martin Huss.

Lassen Sie sich einladen zum **Festkonzert am 13. September 2025 um 17:00 Uhr** in unserer St. Marienkirche.

Und zum **Bläsergottesdienst mit dem Plauer Posaunenchor am 14. September 2025 um 10:00 Uhr**.

Oder hat jemand Lust bekommen, ein Instrument zu lernen oder in der Jugend erlernte Kenntnisse aufzufrischen? Bei uns ist jeder willkommen.

Kontakt Ruth Arnold,
Tel.: 01522 6887144.

Ruth Arnold



Musiksommer 2025: Das Eröffnungskonzert

Alle Jahre wieder...!

Nein, ich irre mich nicht,
und es ist auch nicht Weih-
nachten gemeint.

Seit vielen Jahren ist es eine
schöne und wertvolle Tradition,
dass der Musiksommer der Plauer
Kirche durch alle musizieren-
den Gruppen der Stadt Plau mit
einer gemeinsamen Veranstal-
tung eröffnet wird.

Der Musiksommer wurde
bereits 1980 zum ersten Mal
durchgeführt und hat sich seit-
dem als feste Größe im Plauer
Kulturangebot etabliert. Immer
schon war er offen für alle, die
kommen wollten, und er fand

in der „offenen Kirche“ statt.
Auch dieser wohl 45. Musiksom-
mer folgte dem Motto der offe-
nen Kirche für alle!

Es ist beachtens- und bewun-
dernswert, wie viele musikbe-
geisterte Menschen aus Plau und
Umgebung sich zum gemeinsa-
men Musizieren zusammenfin-
den und damit sich und ihren
Zuhörern Freude bringen. Diese
Freude und Begeisterung konnte
an diesem 25. Juni in der Kirche
gespürt werden. Sie war auf der
„Bühne“ zu erleben und erfass-
te die ca. 400 Besucher im Kir-
chenschiff.

Harald Kleinert



Kirchenwahl als Christenlehreabschluss der Klasse 6



Schon lange ist es Tradition
zum Abschluss der sechsjäh-
rigen Christenlehrezeit eine
Kirchenübernachtung zu ver-
anstalten.

Auch für 2025 wurde recht-
zeitig ein Freitagabend vor den
Sommerferien im Kalender re-
serviert. Da konnte man noch
nicht ahnen, dass zeitgleich die
NDR-Sommerparty nach Plau
kommt und der NDR am Kirch-
platz den Backstagebereich
einrichten wird. Also zogen wir
diesmal um nach Barkow. Da am
gleichen Wochenende auch die
Fusion zwischen der Barkow-
Broocker und Plauer Kirchenge-
meinde gefeiert wurde, war das
ja gar nicht so unpassend.

Um 18 Uhr kamen alle mit
Luftmatratze und Schlafsack an

und mit Claudia ging es einmal
rund um die Kirche, an die Orgel
und schließlich hoch hinaus bis
aufs Kirchendach. So wurde die
besondere Geschichte der ein-
gestürzten und wieder errich-
teten Barkower Kirche für die
Kinder erlebbar.

Weiter ging es mit einer Bar-
kow-Rallye, die unsere ehe-
malige Konfirmandin Kathari-
na Wichmann aus Riederfelde
vorbereitet hat. Sie hat den
Grund- und Aufbaukurs zur Ju-
gendgruppenleiterin für die
ehrenamtliche Tätigkeit als
Teamerin absolviert. Die Rallye
führte im ersten Abschnitt bis
zur Feuerstelle auf dem idyl-
lisch gelegenen Sportplatz di-
rekt an der Elde. Hier fanden
sie die erste „Schatzkiste“ in
Form einer Warmhaltebox mit

dem gewünschten Abendessen „Döner“. Weiter ging es entlang der Elde bis zur Barkower Badestelle, wo eine weitere „Schatzkiste“ gefunden werden sollte mit einem kleinen süßen „Nachtisch“ in Form von bunten TicTacs, die Claudia mit einem Barkower Kirchenbild mit der Aufschrift „Barkow - auf den Geschmack gekommen“ verziert hatte. Bei den sehr sommerlichen Temperaturen durfte eine Abkühlung in der Elde natürlich nicht fehlen.

Zurück in der Kirche bauten alle ihr Nachtlager auf und es roch bald nach frischem Popcorn aus der Popcornmaschine. So klang der Abend mit „Kino“ in der Kirche aus. Wenn man nun aber dachte, die Kinder würden selig in den Schlaf fallen, war das weit gefehlt. Also wurde noch spontan eine Nachtwandlung durch alle Wege und Straßen, die das Dorf hergab, ange schlossen. In der Zwischenzeit war es dann schon weit nach Mitternacht, aber die Teenies hatten sich fest vorgenommen, diese Nacht gar nicht zu schlafen, weil es ja schließlich „das letzte Christenlehretreffen“ sei und da erschien ihnen doch eher

so was wie „Tanzen und Party“ in der Kirche angemessen. Das hatten wir nun nicht vorbereitet, meine Mit-Teamerinnen hatten sich schon in den wohlverdienten Schlaf verabschiedet, und so blieb mir nur der Hinweis, dass sie als zukünftige Konfis dazu Gelegenheit auf der „Fetten Weide“ haben können.

Dorina Weber



Ein neues Instrument in der Kapelle

Dank der großzügigen Spende zweier (Jubiläums-)Hochzeitspaare konnte die Plauer Friedhofs kapelle mit einem neuen E-Piano ausgestattet werden. Die Gemeinde bedankt sich von Herzen bei den Paaren für ihre wunderbare Geste der Verbundenheit und Unterstützung.



Wer braucht Kaminholz?

KAMINHOLZ (Esche und Linde) von Baumfällung zum selbst Aufbereiten voraussichtlich im September auf dem Friedhof abzugeben. Anhänger nach Größe ab 30€. Absprache Tel. 0173 6045630 (Herr Ruchhöft)

Plau am See**AUGUST BIS OKTOBER 2025**

So., 3.8., 11:00 Uhr Ökumenischer Strandgottesdienst an der Badestelle Quetzin

Mi., 6.8., 20:00 Uhr
Musiksommer: Konzert für Saxofon & Orgel von Klassiks bis Jazz
 Uwe Murek, Saxofon | Benjamin Jäger, Orgel

So., 10.8., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mi., 13.8., 20:00 Uhr **Musiksommer Duo-Klänge:** Durch die Zeiten mit der Tuba
 Donath Rehm, Tuba | Matthias Arnold, Tuba

So., 17.8., 10:00 Uhr Gottesdienst

Mi., 20.8., 20:00 Uhr **Musiksommer Musikalische Raritäten:** Ensemble a tre Potsdam
 Werke von Bach, Pepusch, Homilius, Näther | Birgitta Winkler, Flöte | Matthias Jakob, Orgel | Annegret Holjewilken, Horn/Ahorn

Do., 21.8., 11:00 Uhr „Einfach mal singen“
 Offenes Singen in der Plauer Kirche

So., 24.8., 10:00 Uhr Gottesdienst

Mi., 27.8., 20:00 Uhr **Musiksommer Maritime Klänge:** Shantychor Plauer See-Männer
 Leitung: Wolfgang Schulz | Plauer Mandolinengruppe Leitung: Manfred Wirth



So., 31.8., 10:00 Uhr Gottesdienst

Mi., 3.9., 20:00 Uhr **Musiksommer Mehr als nur Blech:** Junger Bläserkreis M-V
 Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss

Fr., 5.9., 17:30 Uhr Gospelworkshop

Sa., 6.9., 19:00 Uhr **Gospelkonzert I'm on my way ... | Gospelchor Plau und Freunde** Leitung: Darius Rossol

So., 7.9., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn mit Gospelchor
 (Abschluss des Workshops mit Darius Rossol)

Sa., 13.9., 17:00 Uhr **Jubiläumskonzert 135 Jahre Posaunenchor Plau**
 Posaunenchöre der Region
 Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss

So., 14.9., 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor**

So., 21.9., 10:00 Uhr Gottesdienst

Fr., 26.9., 13:30 Uhr **Ich sing dir mein Lied**
 Kinderchor singt in der KiTa Bunte Stifte

So., 28.9., 10:00 Uhr Gottesdienst
 gestaltet durch den Bibelkreis

Sa., 4.10., 10:30 Uhr **Plauer Regionalmarkt**

So., 5.10., 10:00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst mit Posaunenchor

Do., 9.10., 17:00 Uhr Konzert

Harmonie über Höhen und Tiefen:

Klangreise durch die Musikepochen

Ulrike Nietz, Klavier | Anja Lamster, Sopran |

Friedemann Schneeweiß, Kontrabass

Fr., 10.10., 17:00 Uhr Kinder-Erntedank

Gottesdienst

So., 12.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mi., 15.10., 17:00 Uhr Konzert

Mit den Uhus durch den Abend gleiten:

Seniorenbläser aus MV

Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss

So., 19.10., 10:00 Uhr Gottesdienst

So., 26.10., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei



Download

Alle Termine des
Musiksommers und
weitere Konzerte finden
Sie in unserem Flyer.



Barkow

Do., 21.8., 17:30 Uhr

Musikalische Abendandacht „Mahl-Zeit“

So., 31.8., 11:00 Uhr

**Gottesdienst zum Abschluss der
Jungbläserfreizeit auf dem Posaunenhof**

Sa., 20.9., 14:30 Uhr

**Erntefest mit offenem Singen in der Dorfkirche
Plauerhagen | 13 Uhr Erntenumzug von Barkow aus**

Regelmäßige Termine

Gottesdienste im Eldeblick

6.8. (mit Singeandacht Kantorei), 3.9., 1.10.,
jeweils um 10:00 Uhr

Seniorenkreis im Dr.-Wilde-Haus

10.9., 15.10., jeweils 15:00 Uhr

Gospelchor

Di., 9.9., 19:00 Uhr

Kantorei

Do., 11.9., 19:00 Uhr

Kinderchor

Fr., 12.9., 13:30 Uhr

Bibelkreis im Pfarrhaus

11.8., 25.8., 8.9., 22.9., 6.10., 20.10.,
jeweils um 19:00 Uhr

Christenlehre

Die Zeiten für das am 8.9. neu beginnende Schuljahr 2025/2026 richten sich nach den neuen Stundenplänen der Kinder. Diese stehen meist in der 3. Schulwoche fest. Neue Christenlehrezeiten können dann wahrscheinlich ab der 40. KW festgelegt werden. Durch den späten Schulbeginn haben wir dann schon Ende September.

Die Grundschüler, die in Plau die Schule besuchen, erhalten die Christenlehreeinladungen über die Klassenlehrer.

Schüler anderer Schulen wie z.B. Kl. 5 + 6 der Klüschenbergschule und alle Kinder, die im Schuleinzugsbereich Lübz wohnen, melden sich bitte unter 0173/6468645 bei Gemeindepädagogin Dorina Weber bis 15.9. zur Christenlehre an.

Dorina Weber

Elternkreis 1x im Monat Mi 19.30 - 21.30 Uhr Pfarrhaus Plau mit Thema, Tee, Obstsalat u. gemütlichem Beisammensein: (auch für Nicht-Eltern, Großeltern u. egal ob Kind im Baby- oder Erwachsenenalter) **17.9., 29.10.**

Neue Teilnehmer: bitte bis zum Vortag unter 0173/6468645 kurz anmelden, damit der Obstsalat reicht

Konfirmanden-Treffs

1 x im Monat Freitag 19.00 - 21.00 Uhr im Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3

Die Termine für das neue Schuljahr werden erst im September festgelegt. Alle Hauptkonfirmanden (Achtklässler, die

schon ein Jahr bei den Konfitreffs dabei waren) erhalten sie dann rechtzeitig.

Eltern von Schülern, die ab September die 7. Klasse besuchen bzw. im Schuljahr 2026/2027 14 Jahre alt werden und 2027 am Pfingstsonntag das Fest der Konfirmation begehen möchten, melden sich bitte bis zum 15.9. unter 0173/6468645.

Sie erhalten dann den Termin für die Infoveranstaltung zum Konfirmandentreff zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Dieser wird im September stattfinden. Hier erzählen wir, wie und wann die die Konfitreffs ablaufen und Sie und die Kinder können alle Fragen dazu loswerden.



**Aufführung der Ferienkinder Groß Poserin:
Anspiel „Fünf Brote und zwei Fische“**

In der letzten Juliwoche starteten die Ferien und diesmal machten sich 39 Christenlehrekinder mit dem Fahrrad auf den Weg zum Haus der Kirche nach Groß Poserin.

Dort drehte sich in diesem Jahr alles um die biblische Geschichte „Fünf Brote und zwei Fische“ mit Aktionen wie Brot selbst backen, beim Baden die Fische der heimischen Gewässer beobachten, ein blubberndes

Deko-Aquarium im Marmeladen-glas basteln und vieles mehr.

Und fast alle Teilnehmer haben zugesagt, in einem kleinen Anspiel mitzuwirken, das wir in Groß Poserin einüben wollen. Dies werden die Teilnehmer im Quetziner Strandgottesdienst zur Aufführung bringen.

Herzliche Einladung dazu!

**3.8.2025 um 11 Uhr im
Quetziner Strandgottesdienst**





So schön war das Konfi-Wochenende 2025

Von den 21 Haupt- und Vor-konfirmanden machten sich am vorletzten Juni-Wochenende 13 Konfis und 4 Eltern-teile und Dorina Weber auf den Weg nach Tempzin. Das liegt kurz hinter Brüel in Rich-tung Wismar.

Bei super sonnigem Wetter verbrachten wir zusammen mit **450 Teilnehmern aus ganz MV** zwei erlebnisreiche Tage. Freitagabend startete nach einem leckeren Abendessen das Pro-gramm mit zwei Bands, um Mit-ternacht klang der Abend mit einer Jugend-Andacht aus und wer dann noch nicht müde war,

konnte noch in der Silent Disco abtanzen (jeder hört Musik sei-ner Wahl über Kopfhörer in ge-wünschter Lautstärke, kein Ton dringt nach außen und alle an-deren können schlafen).

Samstag gab es den ganzen Tag über **Workshops**, die jeder nach Lust und Laune besuchen konnte. Um nur einiges von vielem zu erwähnen: Graffiti, Kistenklettern, Kirchturmabseilen, Schmieden, Perlenschmuck anfertigen, T-Shirts/Taschen mit Siebdruck gestalten - für jeden Geschmack dürfte et-was dabei gewesen sein. Auch „Erste Hilfe für die Seele“ und

andere Angebote zum Austausch waren dabei, genauso wie so einige **sportliche Angebote**: Volleyball, Bubble-Soccer und Kampfspiele mit umfunktionier-ten Schwimmlehrnudeln.

Zur Silent Disco unter freiem Himmel tanzen

Morgens, mittags, abends gab es super leckeres und reichlich Essen. Wer dann immer noch Hunger hatte, konnte diesen mit zu sehr günstigen Preisen ange-botenen Snacks stillen: leckerer Pizza, Crêpes, Slushi- und Soft-eis. Am zweiten Abend spielten dann drei Bands auf der Büh-ne, der Abend klang bei einer Taizé-Andacht aus und wer von

so viel Programm immer noch nicht müde war, konnte sich wie-der unter freiem Himmel in der Silent Disco austoben.

Der Sonntag endete nach dem Frühstück mit einem **Jugend-gottesdienst**, der auch von Ju-gendlichen vorbereitet und ge-staltet wurde. Jeden Morgen und mittags wurden Andachten von und für Jugendliche ange-boten.

Unseren Konfis und auch den begleitenden Eltern hat es so gut gefallen, dass sie im nächs-ten Jahr wieder dorthin möch-ten.

Dorina Weber





Gospelworkshop mit Darius Rossol

Die Vorfreude auf drei Tage Gospelmusik ist irgendwie spürbar ... Vom 5. bis 7. September werden Gospelfreunde einen Workshop erleben, der lange in Erinnerung bleiben wird: Musik, die das Herz berührt, Gemeinschaft, die trägt und Glaube, der klingt.

Wer Lust auf mitreißende Musik, jede Menge Begeisterung und Bewegung hat, darf gerne beim Workshop mitmachen. Unter der Leitung von Darius Rossol, einem kompetenten und

leidenschaftlichen Musiker, der gemeinsam mit seiner Band anreist, erwartet uns ein Wochenende voller Energie, musikalischer Vielfalt und spiritueller Tiefe. Höhepunkte des Wochenendes sind das große mitreißende Gospelkonzert „I'm on my way“ am Samstagabend um 19:00 Uhr in der Kirche und der Festgottesdienst am Sonntag um 10:00 Uhr.

Der Workshop beginnt Freitag um 17:30 Uhr und endet am Sonntag um 11:00 Uhr.

Die Teilnehmergebühr beträgt 50 Euro und schließt Verpflegung mit ein.

Anmeldungen bitte per Mail an: claudia.huss@elkm.de

Herzliche Einladung zum aktiven Mitsingen, zum Gospelkonzert am Samstagabend und auch zum Festgottesdienst!

Claudia Huss

Über Darius Rossol

Darius Rossol ist ein Musiker aus Köln, der in ganz Deutschland Chorworkshops anbietet und Konzerte spielt. Er leitet den Gospelchor Bonn. Der studierte Chorleiter reproduziert nicht nur fremde Gospelmusik, sondern fokussiert sich auch auf eigene, deutsche Produktionen. „Die Lebendigkeit muss man hören UND sehen“, ist eines seiner Hauptanliegen.

Bild unten: Die Kantorei begrüßt die Sommer- und Ferienzeit.





Auf dem Friedhof: Die Ära des Buchsbaumes geht zu Ende

Über Jahrhunderte hinweg galt der Buchsbaum als treuer Begleiter auf unseren Friedhöfen. Bereits die alten Römer kannten ihn als Symbol für Unsterblichkeit.

Seit dem Mittelalter ist er in Klostergärten, auf Pfarrhöfen und später auf Friedhöfen zu finden. Als immergrüne Pflanze,

die auch im Winter ihre Form und Würde bewahrt. Der Buchsbaum war damit nicht nur pflegeleicht und schnittverträglich, sondern auch ein Zeichen von Beständigkeit und Trauerkultur.

Gerade auf Friedhöfen fand er seinen Platz in Einfassungen von

Gräbern, als kleine Hecke oder Kugel, als lebendige Grenze zwischen Diesseits und Jenseits. Eine Pflanze mit Tradition.

Doch nun müssen wir uns verabschieden. Der **Buchsbaumzünsler** - ein unscheinbarer Falter aus Ostasien - hat sich in den letzten Jahren rasant in Europa verbreitet. Seine Raupen fressen die Pflanzen kahl, und ganze Hecken sterben ab. Eine Bekämpfung ist mühsam, oft wirkungslos und vor allem ökologisch problematisch!

Tiere passen sich dem Zünsler an

Denn mittlerweile haben viele heimische Singvögel gelernt, die Zünslerraupen zu fressen, besonders in der Fütterungszeit ihrer Jungen. Wenn wir jedoch mit Insektengift gegen die Raupen vorgehen, vergiften wir damit nicht nur die Raupen, sondern auch die Vögel und ihre Nestlinge und zudem andere Nützlinge wie Wildbienen oder Schmetterlinge.

Wir haben uns daher auf unserem Friedhof bewusst **gegen den Einsatz von Gift entschieden**. Stattdessen haben wir die alten, geschädigten Buchsbaumhecken entfernt. So entsteht Raum für Neues: klimaangepasste, insektenfreundliche Pflanzen wie Purpurweide, Lavendel, Zwergberberitze oder andere blühende Begleiter, die Lebensraum statt bloßer Abgrenzung bieten.

Das gewohnte Bild des Friedhofs verändert sich

Das Bild des Friedhofs verändert sich. Und vielleicht ist das auch eine Chance für mehr Vielfalt, für neue Farben, für einen Friedhof, der lebendig bleibt - auch im Wandel.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Heckeneupflanzung benötigen. Der Herbst ist die beste Zeit dafür!

Josefine Hemzal

Regionalmarkt am 4.10. vor Erntedank: Segen für den Tag und Gaben für die Tafel

Wie im vorigen Jahr dürfen wir als Kirchengemeinde diesen besonderen Tag eröffnen.

Um 10:30 Uhr (!) - eine halbe Stunde später als im Vorjahr - wird fröhliche Bläsermusik ertönen und alle sind eingeladen, mit einem Segen in den Tag zu starten.

Davor und danach können gerne Gaben für die Tafel in die Kirche gebracht werden.

Wir nehmen wieder haltbare Lebensmittel, aber auch Obst und Gemüse aus den Gärten, Waschmittel und Pflegeprodukt-

te an und geben diese Gaben dann weiter an die Tafeln in Karow und Plau.

Schon jetzt vielen Dank an alle, die etwas bringen.

So wollen wir an diesem Tag dankbar auch an andere denken.

Das gemeinsame Brot-Teilen zu Beginn des Markttreibens ist dafür ein schönes Zeichen.

Schon jetzt vielen Dank an alle, die etwas bringen.

Hannah Poppe



Pfarramt & Krankenhausseelsorge
Hannah Poppe
Kirchplatz 3, 19395 Plau am See
Tel. 038735 - 40200
hannah.poppe@elkm.de

Gemeindebüro, Bernd Ruchhöft
Di + Do 9 - 12 Uhr

Gemeindepädagogik
Dorina Weber
dorina.weber@elkm.de
Tel. 0173 - 64 68 645

Kirchenmusik
Claudia Huss
claudia.huss@elkm.de
Tel. 038735 - 40201

Küster
Peter Heidmann
peter.heidmann@elkm.de
Tel. 0172 - 3901360

Friedhofsverwaltung
Bernd Ruchhöft
Friedhof 1, 19395 Plau am See
Tel.: 038735 - 44669, 0173 - 6045630
friedhof-plau@elkm.de
Di. 15:00-18:00 Uhr
Mi. & Fr. 9 -12 Uhr

Diakonie-Sozialstation
Schwester Anne Iwanowski
plau@diakonie-pflegedienst.de
Tel. 038735 - 45214

Homepage: www.kirche-plau.de
Instagram: @kirche_plau

Gemeindekonto Plau
IBAN: DE36 1405 2000 1301 0031 89
BIC: NOLADE21LWL

Gemeindekonto Barkow
IBAN: DE94 1406 1308 0008 2514 28
BIC: GENODEF1GUE

Förderverein St. Marien Plau
Vorsitz Harald Kleinert
harald.kleinert@gmx.de
IBAN: DE 11 1405 2000 1301 0129 51
BIC: NOLADE21LWL

Förderverein Dorfkirche Broock
Vorsitz Joachim Laube
jo.laube@t-online.de
IBAN: DE55 1406 1308 0005 1255 29
BIC: GENODEF1GUE

Druck:
GemeindebriefDruckerei

Redaktion & Gestaltung:
Marco Weber

Bildnachweise: Hannah Poppe,
Harald Kleinert, Claudia Huss,
Marco Weber, Dorina Weber,
Ruth Arnold, Ute Fechteler,
Josefine Hemzal, Jutta Sippel

Nächste Ausgabe: November 2025



Der Altar am Himmelfahrtsgottesdienst



Der Plauer Posaunenchor am Kritzower See